

## Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen 5 und 6

### UV 5.1. : Von Musik umgeben - Der Soundtrack meines Lebens

<b>Inhaltsfeld:</b> III Verwendungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik im funktionalen Kontext: Musik im privaten und öffentlichen Gebrauch	
<i><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b></i>	<i><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></i>	<i><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></i>	<i><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></i>
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>▪ beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörerziehung (Ohr und Schall, Lärm und Gesundheit)</li> <li>• Hörgewohnheiten und musikalische Vorlieben: Musik hören und bewerten</li> <li>• Funktionen von Musik</li> <li>• Musikangebote in der Lebenswelt der SuS</li> <li>• Musik in den Medien</li> <li>• Popmusik, Popstars, Popkonzerte</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Harmonik:</b> Konsonanz, Dissonanz</li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound:</b> Ton, Klang, Geräusch</li> <li>• <b>Dynamik:</b> dynamische Abstufungen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Audiofiles</li> <li>• Höragebuch, Musikalischer Steckbrief</li> <li>• Collage zum Kulturangebot</li> <li>• Komponieren, Improvisieren, Klassen-Musizieren</li> <li>• Arbeit mit sprachlichen Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung</li> <li>• Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken (z. B. Adjektiv-Wortfelder)</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handy, iPad, Aufnahmegerät</li> </ul>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begegnung mit Musik: Klänge in unserem Alltag</li> <li>- Musik machen mit Alltagsgegenständen</li> <li>- Klangstationen in unserer Umgebung</li> <li>- Handyklingeltöne</li> <li>- Musikbeispiele der SuS aus ihrem Alltag</li> <li>- Rundfunk- und Fernsehprogramme: Musiksendungen</li> <li>- Popmusik: aktuelle Titel</li> <li>- Kulturkalender: Musikangebote in Gütersloh</li> </ul> <p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MusiX1 Kapitel 1</li> <li>- Soundcheck 1 (S. 14,22,24)</li> <li>- Spielpläne 1, S. 144-147</li> <li>- Spielpläne 1 neu, S. 166-185</li> </ul> <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Evtl. Besuch eines Kinderkonzerts</li> <li>- Interview mit Mitgliedern der Schulchöre und Instrumentalgruppen</li> </ul>

## UV 5.2: Rund um die Stimme

**Inhaltsfeld:** I Bedeutungen von Musik  
III Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**  
Musik in Verbindung mit Sprache  
Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen</li> <li>• formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam einfache vokale Kompositionen,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche stimmliche Gestaltungselemente</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmbildung, Lautgestaltung, Vokalfärbung, Körperresonanzen</li> <li>• Grundlagen der vokalen Tonerzeugung, Anatomie</li> <li>• Musikalische Gestaltung von Sprachklängen und Sprechstücken</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung,</li> <li>• Aufbau von Melodien</li> <li>• <b>Rhythmik:</b> Tempo, Metrum</li> <li>• <b>Dynamik:</b> Abgestufte Lautstärke: pp, p, mp, mf, f, ff;</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstimmig und mehrstimmig singen</li> <li>• Gestaltungsaufgaben</li> <li>• Stimmliche Umsetzung von sinnhaften oder sinnfreien Textvorlagen</li> </ul> <p><b>Feedback/Leistungsbewertung</b></p> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahmegeräte wie Handy</li> </ul> <p><b>Berufsfeldbezug</b> BF13 – Soziales, Pädagogik: Erziehung, ältere Menschen, Kinder und Jugendliche</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieder und Sprechstücke</li> <li>- Stimmbildungsübungen</li> <li>- M. Detterbeck: Smiling Faces</li> <li>- Hugo Ball: Karawane</li> <li>- Otto Waalkes: Dupschek</li> <li>- Uli führe: Pataka du gu</li> <li>- K.H. Stahmer: Die Landschaft in meiner Stimme</li> <li>- C. Berberian: Stripsody</li> </ul> <p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MusiX 1, S. 16 ff</li> <li>- Soundcheck 1, S. 152 ff</li> <li>- Spielpläne 1, S. 12 ff</li> </ul>

## UV 5.3.: Mozart und das Musiktheater

<b>Inhaltsfeld:</b> II Entwicklungen von Musik III Verwendungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik und biografische Einflüsse Musik in Verbindungen mit anderen Kunstformen: Musiktheater	
<i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i>	<i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i>	<i>Inhaltliche und methodische Festlegungen</i>	<i>Individuelle Gestaltungsspielräume</i>
<p><b>Rezeption</b>                      Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>▪ formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>▪ formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen</li> </ul> <p><b>Produktion</b>                      Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik</li> </ul> <p><b>Reflexion</b>                      Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.</li> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b>                      Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</li> </ul> <p><b>Produktion</b>                      Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.</li> <li>• Entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten</li> </ul> <p><b>Reflexion</b>                      Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mozarts Leben</li> <li>• Handlung, Personen und Musik einer Oper kennenlernen</li> <li>• Musiktheater: Sänger, Musiker, Regie, Bühnenbild, Kostüme, Beleuchtung...</li> <li>• Grundbegriffe der Oper; Arie Rezitativ, Ouvertüre,...</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodische und rhythmische Motive</li> <li>• Formenlehre: Da-capo-Form</li> <li>• Tonhöhen</li> <li>• Klangfarbe</li> <li>• Dynamik</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche/Mediathek/Literatur</li> <li>- Szenisches Spiel</li> <li>- Klassenmusizieren: Mitspielsätze</li> <li>- Singen</li> <li>- Lernplakate zur Opernhandlung/Personenkonstellation</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <p><b>Medien</b>                      Videoaufzeichnungen einzelner Szenen</p> <p><b>Berufsfeldbezug</b>                      BF 7 – Kunst, Kultur, Gestaltung: Bühne und Theater</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• W. A. Mozart „Die Entführung aus dem Serail“ oder die „Zauberflöte“</li> </ul> <p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MusiX 1 Kapitel 4</li> <li>• Soundcheck 1, S. 148 ff</li> <li>• Soundcheck 1, S. 232-245</li> <li>• Spielpläne 1, S. 168-169</li> <li>• Spielpläne 1 neu, S. 214-223</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. gemeinsamer Opernbesuch</li> <li>• Fächerübergreifendes Arbeiten(Kunst): Bühnenbild/Kostüme entwerfen</li> </ul>

## UV 5.4: Singen bei uns und anderswo – Mit Liedern über Grenzen gehen

<b>Inhaltsfeld:</b> I Bedeutungen von Musik III Verwendungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Raum	
<i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i>	<i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i>	<i>Inhaltliche und methodische Festlegungen</i>	<i>Individuelle Gestaltungsspielräume</i>
<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen</li> <li>• formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,</li> </ul> <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul>	<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,</li> </ul> <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder und Songs aus aller Welt</li> <li>• Lieder und ihre Anlässe</li> <li>• Lieder und ihre Themen</li> </ul> <b>Ordnungssysteme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Melodik:</b> Notennamen im Violin- und Bassschlüssel</li> <li>• Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung, Stammtonintervalle</li> <li>• Aufbau von Melodien</li> <li>• <b>Rhythmik:</b> Notenwerte, Pausenzeichen</li> <li>• Rhythmische Muster</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Abgestufte Lautstärke: pp, p, mp, mf, f, ff; Vortragsarten - legato und staccato</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Formelemente – Strophe, Refrain</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Parameteranalyse</li> <li>• Einstimmig und mehrstimmig singen</li> <li>• Begleitpattern erfinden und instrumental/vokal musizieren</li> <li>• Notentextbeschreibung</li> <li>• Liedtexte untersuchen und erklären</li> </ul> <b>Feedback/Leistungsbewertung</b> <b>Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orff-Instrumentarium, Schülerinstrumente, Aufnahmegeräte wie Handy</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieder in unterschiedlichen Kontexten, mit unterschiedlichen Funktionen: Tageszeiten, Jahreskreis, Feste, Geselligkeit, Arbeit</li> <li>- Lieder aus verschiedenen europäischen Ländern</li> <li>- Mundartlieder</li> <li>- Lieder aus verschiedenen Epochen</li> <li>Liedermacher</li> </ul> <b>Material</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MusiX 1 – Kapitel 6, 20 (Auszüge)</li> <li>- MusiX 1 – Kapitel 2 (Auszüge)</li> <li>- Soundcheck 1, S. 168 – 179</li> <li>- Soundcheck 1, S. 212-221</li> <li>- Spielpläne 1, S. 22-55</li> <li>- Spielpläne 1 neu, S. 46-51</li> </ul>

## UV 5.5 : Orchester, Band & Co - Musikinstrumente

**Inhaltsfeld:** III Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im funktionalen Kontext: Musik im privaten und öffentlichen Gebrauch

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Instrumentenfamilien</li> <li>Instrumentalensembles früher und heute</li> <li>Sinfonieorchester, Band</li> <li>Tonerzeugung, Naturtöne</li> <li>Musik in den Medien</li> <li>Popmusik, Popstars, Popkonzerte</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Klangfarbe, Sound:</b> Ton, Klang, Geräusch</li> <li><b>Dynamik:</b> dynamische Abstufungen</li> <li><b>Tonhöhen:</b> Lagebezeichnungen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mitspielsätze zum Klassen-Musizieren</li> <li>Klangfarbenpartitur</li> <li>Klanggeschichten gestalten; Gestaltungsübungen</li> <li>Klassenvorspiel</li> <li>Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken (z. B. Adjektiv-Wortfelder)</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handy, iPad, Aufnahmegerät</li> <li>Keyboards</li> </ul> <p><b>Berufsfeldbezug</b> BF 12 Produktion und Fertigung: Musikinstrumentenbau</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klangerzeugung</li> <li>Ensembles aus verschiedenen Epochen in unterschiedlicher Besetzung (Orchester, Streichquartett, Band)</li> <li>Instrumentengruppen: Streichinstrumente, Tasteninstrumente, Blechblas- und Holzblasinstrumente</li> </ul> <p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>MusiX1 Kapitel 7 (+14)</li> <li>Soundcheck 1, S. 40 bis 61</li> <li>Benjamin Britten – Young Person's guide to the orchestra z.B. von der Oper Graz auf youtube</li> <li>Kurzfilme vom Helbling-Verlag</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Evtl. Besuch eines Konzerts</li> <li>Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken</li> </ul>

## UV 5.6: Da bewegt sich was - Tanzwerkstatt

<b>Inhaltsfeld:</b> I Bedeutungen von Musik III Verwendungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik in Verbindung mit Bewegung Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen	
<i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i>	<i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i>	<i>Inhaltliche und methodische Festlegungen</i>	<i>Individuelle Gestaltungsspielräume</i>
<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>• Analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln, realisieren und präsentieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache szenische Darstellungen zu Musik</li> </ul> <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein</li> </ul>	<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache Choreografien oder Tanzanleitungen</li> <li>• präsentieren Choreografien</li> </ul> <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musikstücken im Hinblick auf Bewegung</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanzformen: Menuett, Walzer, Rock'n Roll, Disco, lateinamerikanische Tänze, Line Dance</li> <li>• Typische Schrittfolgen, Choreografie, Tanzschrift</li> <li>• Elemente formaler Gliederung (Intro/Outro, Strophe, Refrain, Bridge)</li> </ul> <b>Ordnungssysteme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Taktarten, Rhythmische Muster</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> metrisch-periodische Gliederung, mehrteilige Formen, Reihungsformen</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörprotokoll, grafische Partitur</li> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>• Praktische Erprobung von Bewegungsfolgen und Schrittkombinationen im Raum</li> <li>• Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie</li> <li>• Mitspielsätze</li> </ul> <b>Feedback/Leistungsbewertung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen einer kleinen Bewegungsabfolge/Szene in Partner- oder Gruppenarbeit</li> </ul> <b>Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahmegeräte wie z. B. Handy</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Volkstanz, internationale Tänze</li> <li>- J.S. Bach: Auszüge aus Orchestersuiten</li> <li>- Walzer von J. Strauß</li> <li>- Sirtaki von M. Theodorakis</li> <li>- Rock around the clock – Bill Haley</li> <li>- Summer Holiday – M. Detterbeck</li> <li>- Weitere Beispiele der Rock- und Popmusik</li> </ul> <b>Material</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MusiX 1 – Kapitel 10 und Auszüge aus K. 8 + 9</li> <li>- Soundcheck 1, S. 192 ff</li> </ul>

## UV 6.1.: Hörbare Bilder und Geschichten: Musik mit Programm

**Inhaltsfeld:** I Bedeutungen von Musik  
Zeitbedarf etwa 10 Ustd.

**Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte:**  
Programmmusik; Verklänglichung von Bildern  
**Musik und Bewegung:** Choreografie

### **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

#### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

#### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen.
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,

#### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

#### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

#### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,

#### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,

### **Inhaltliche und methodische Festlegungen**

#### **Fachliche Inhalte**

- Strukturelle Analogien von bildlichen Vorstellungen, Bewegungserfahrungen, und musikalischen Parametern
- Zeitvorstellungen/Zeiterleben
- Situation/Bewegung im Raum
- Umsetzung von Stimmungen, stimmungs- und gefühlsbezogene Ausdrucksgesten
- Bildelemente als grafische Notation

#### **Ordnungssysteme**

- **Rhythmik:** Musikalische Zeitgestaltung – Metrum, Takt, Rhythmus
- **Dynamik, Artikulation:** Abgestufte Lautstärke - pp, p, mp, mf, f, ff; gleitende Übergänge - crescendo, decrescendo
- **Klangfarbe, Sound:** Instrumente, Ensembles
- **Formaspekte:** Formprinzipien – Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast

#### **Fachmethodische Arbeitsformen**

- Einführung in die Parameter-Analyse
- Einfache Form-Analyse
- Grafische Partitur als Hilfe bei Höranalysen
- Übungen zu Bewegungstheater/Choreografie

### **Individuelle Gestaltungsspielräume**

#### **Mögliche Unterrichtsgegenstände**

- MusiX 1, Kapitel 12
- Soundcheck 1, S. 106 ff
- Programmmusik  
Figuren bei M. Mussorgski  
Tiere bei C. Saint-Saens
- Z.B. zum Thema Sonnenaufgang  
J. Haydn – Die Schöpfung -  
Instrumentalvorspiel  
R. Wagner – Götterdämmerung –  
Tagesgrauen  
E. Grieg – Peer Gynt-Suite –  
Morgenstimmung  
Uriah Heep – Sunrise – Intro  
Harry Potter Music&Ambiance –  
Magical Sunrise at Hogwarts  
R. Strauss – Also sprach  
Zarathustra - Einleitung  
/Sonnenaufgang

	<ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,</li><li>• beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Improvisationsübungen</li></ul> <p><b>Medien</b> Instrumente Ggf. Handy</p>	
--	--	---	--



## UV 6.2 Auf dem Marktplatz und im Schloss: Vom Mittelalter zum Barock

<b>Inhaltsfeld:</b> I Bedeutungen von Musik II Entwicklungen von Musik Zeitbedarf ca. 10 Ustd.		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik des Mittelalters und höfische Musik im Barock Musik und Bewegung: Tänze	
<i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i>	<i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i>	<i>Inhaltliche und methodische Festlegungen</i>	<i>Individuelle Gestaltungsspielräume</i>
<p><b>Rezeption</b>                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung</li> <li>• beschreibend ausgehend von den Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> </ul> <p><b>Produktion</b>                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b>                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b>                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters und von höfischer Musik des Barock,</li> <li>• analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,</li> </ul> <p><b>Produktion</b>                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache mittelalterliche Lieder und Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> <li>• entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b>                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters und von höfischer Musik des Barock,</li> <li>• ordnen weltliche Musik des Mittelalters und höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik</li> <li>• Tänze der höfischen Gesellschaft</li> <li>• Anlässe im höfischen Leben</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Formaspekte:</b> Rondo, ABA-Form</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung musikalischer Strukturen, hier: typische Merkmale barocker Musik</li> <li>• Klassenmusizieren von Mitspielsätzen</li> <li>• Kreative Gestaltung und Video-Aufnahme eines Tanzes im Team</li> <li>• Bibliotheksrecherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p>Computer                  Instrumente</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck 1, S. 130 ff</li> <li>• Soundcheck 1, S. 196 ff (Tanzen)</li> <li>• S. 206 (Pavane)</li> </ul>

## UV 6.3.: Musik in Form

<b>Inhaltsfeld:</b> I Bedeutungen von Musik II Entwicklungen von Musik  Zeitbedarf etwa 10 Ustd.		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Entwicklung der motivischen Arbeit, musikalische Formen um musikhistorischen Kontext</li> <li>- Musik und Bewegung: Tänze</li> </ul>	
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>▪ analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>▪ benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,</li> <li>▪ formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,</li> </ul>	<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend vom Höreindruck die Arbeit mit musikalischen Motiven,</li> <li>• analysieren und beschreiben Motivik und Liedformen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage eigener grafischer Notationen.</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen zu musikalischen Formen,</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsprinzipien: Wiederholung, Veränderung, Kontrast</li> <li>• Gestaltungsmöglichkeiten mit einem Motiv</li> <li>• Satz und Liedformen, Rondo</li> <li>• Menuett</li> </ul> <b>Ordnungssysteme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Taktordnungen</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Abgestufte Lautstärke - pp, p, mp, mf, f, ff; gleitende Übergänge - crescendo, decrescendo; Vortragsarten: legate, staccato</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Formprinzipien – Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast; Formelemente: Liedformen, Rondo, Phrasen</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die motivische Arbeit</li> <li>• Einfache Form-Analyse</li> <li>• Grafische Partitur als Hilfe bei Höranalysen</li> <li>• Übungen zu Bewegungstheater und Tanz</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MusiX 1, Kapitel 9</li> <li>- Einfache Lieder, z. B. <i>Kumbaya</i>, <i>Freude, schöner Götterfunken</i>, <i>Manamana</i>, <i>Now Is the Month of Maying</i>, <i>Sing, sing, sing, Shalala</i>, <i>Smiling Faces</i>, <i>Geschüttelt und gereimt</i> etc.</li> <li>- L. v. Beethoven: 5. Sinfonie, 1. Satz</li> <li>- J. S. Bach: Menuett und Trio C-Dur (Orchestersuite Nr. 1)</li> <li>- J. Haydn: Rondo (aus: Divertimento B-Dur)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>▪ ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,</li> <li>▪ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu musikalischen Formen und motivischen Strukturen,</li> <li>• realisieren einfache Tänze zu Musik (Menuett).</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern musikalische Gestaltungsprinzipien und Formen,</li> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die Darstellung motivischer Arbeit und musikalischer Formen.</li> </ul>	<p><b>Medien</b></p> <p>Computer Instrumente Video</p>	
--	--	--	--

## UV 6.4.: Komponistenporträt: Wer war eigentlich J. S. Bach?

**Inhaltsfeld:** II Entwicklungen von Musik  
Zeitbedarf etwa 10 Ustd.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik des Barock, Schwerpunkt Musik J. S. Bachs, polyphone Strukturen
- Musik und Bewegung: Choreografie
- Musik und biografische Einflüsse

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>▪ analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>▪ benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,</li> <li>▪ formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,</li> <li>▪ entwerfen und realisieren einfache musikalische und szenische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalischen Strukturen von Kanon und Invention,</li> <li>• analysieren und beschreiben Motivik und einfache polyphone Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam einfache Kanons (vokal und/oder instrumental),</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache Choreographien zu polyphoner Musik J. S. Bachs.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• motivische Arbeit in polyphonen Strukturen</li> <li>• Umsetzung polyphoner Strukturen in Bewegung</li> <li>• J. S. Bach: Biografischer Hintergrund</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung – Metrum, Takt, Rhythmus</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Abgestufte Lautstärke - pp, p, mp, mf, f, ff; gleitende Übergänge - crescendo, decrescendo</li> <li>• <b>Formaspekte und Melodik:</b> motivische Arbeit: Umkehrung, Krebs, Abspaltung, Sequenzierung</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die motivische Arbeit</li> <li>• Einfache Form-Analyse</li> <li>• Übungen zu Bewegungstheater/Choreografie</li> <li>• Eigene musikalische und kompositorische Realisierung polyphoner Kompositionstechnik (Kanon)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MusiX 1, Kapitel 15</li> <li>- Kanons, z. B. <i>Was ist ein Kanon?</i>, <i>Swinging Bach</i> u. a.</li> <li>- Zweistimmige Invention Nr. 1</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ stellen einfach musikalische Gestaltungen in elementaren traditionellen Notationen dar,</li> <li>▪ präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,</li> <li>▪ erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>▪ ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,</li> <li>▪ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern musikalische Darstellungsmittel polyphoner Musik,</li> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung polyphoner Strukturen,</li> <li>• erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.</li> </ul>	<p><b>Medien</b> Computer Handy / iPad Instrumente</p>	
--	--	--	--

## UV 6.5.: Notenbilder - Tonbilder

**Inhaltsfeld:** I Bedeutungen von Musik  
II Entwicklungen von Musik

Zeitbedarf etwa 10 Ustd.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Entwicklung der Notenschrift, Geschichte der Notation
- Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum

**Übergeordnete  
Kompetenzerwartungen**

**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar.

**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,

**Konkretisierte  
Kompetenzerwartungen**

**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen musikalische Strukturen, insbesondere musikalische Abläufe und Instrumentationen auf der Grundlage einfacher Notationen,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken den Aufbau von traditionellen Partituren und die Gestaltung grafischer Notationen.

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen und Verlaufsskizzen dar.

**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

**Inhaltliche und methodische  
Festlegungen**

**Fachliche Inhalte**

- Geschichte der Notation
- Verschiedene Notationsformen im musikhistorischen Zusammenhang (Neumen, traditionelle Notation und Partitur, grafische Notation).

**Ordnungssysteme**

- **Rhythmik:** Musikalische Zeitgestaltung – Metrum, Takt, Rhythmus
- **Notation:** Standardnotation (Tonhöhen, Tondauern), Schlüssel, grafische Notation, Partitur

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Einführung in die Notationsgeschichte
- Umgang mit verschiedenen Notationsformen
- Einführung in das Partiturenlesen

**Individuelle  
Gestaltungsspielräume**

**Mögliche Unterrichtsgegenstände**

- MusiX 1, Kapitel 18
- J. Haydn: *Meine Herren, lasst uns jetzt eine Sinfonie aufführen*
- G. F. Händel: Feuerwerksmusik

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete musikhistorische Zusammenhänge ein,</li><li>▪ beurteilen kriteriengeleitet Notationsformen bezogen auf eine leitende Fragestellung, z. B. vor- und Nachteile einer traditionellen Partitur.</li></ul>	<b>Medien</b> Computer Instrumente	
---	--	--	--

## UV 6.6.: Fremd und vertraut - Weltmusik

<b>Inhaltsfeld:</b> I Bedeutungen von Musik III Verwendungen von Musik Zeitbedarf etwa 10 Ustd.		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen Musik und Bewegung: Tänze Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum	
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>▪ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>▪ formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale einfacher Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• beschreiben und deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</li> <li>• Beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalische Strukturen und Ausdrucksgesten verschiedener Kulturen</li> <li>• Weltmusik</li> <li>• Musik als universelle Sprache</li> <li>• Nutzung von Musik im privaten und öffentlichen Bereich</li> <li>• Wirkung von Musik</li> </ul> <b>Ordnungssysteme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung – Metrum, Takt, Rhythmus</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MusiX 1, Kapitel 20</li> <li>- Soundcheck 1, S. 166 ff.</li> <li>- Mögliche Inhalte: <i>Samiotissa</i> (Griechenland), Alien-Songs, afrikanische Lieder und Rhythmen (Trommeln), Musik aus der Türkei</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen und Tänze,</li> <li>▪ entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen.</li> </ul> <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,</li> <li>▪ ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen und Tänze zur Musik unterschiedlicher Kulturen und Stile,</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen zum Thema „Fremdsein“.</li> </ul> <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen und Wirkungen,</li> <li>▪ erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Abgestufte Lautstärke - pp, p, mp, mf, f, ff; gleitende Übergänge - crescendo, decrescendo</li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound:</b> Instrumente, Ensembles</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene musikalische Realisierung (vokal und instrumental)</li> <li>• Bewegung (Tanz) zur Musik</li> <li>• Thematische Gestaltungsaufgabe</li> <li>• Reflexion der eigenen Musikknutzung und der Wirkung von Musik</li> </ul> <b>Medien</b> Computer Instrumente	



## Unterrichtsvorhaben Klassen 7 und 8

### UV 7.1: Takt und Tanz in anderen Kulturen

<b>Inhaltsfeld:</b> II Entwicklungen von Musik III Verwendungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik im interkulturellen Kontext: Musik anderer Kulturen Musik im funktionalen Kontext	
<i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i>	<i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i>	<i>Inhaltliche und methodische Festlegungen</i>	<i>Individuelle Gestaltungsspielräume</i>
<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen.</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,</li> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen.</li> </ul> <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,</li> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein.</li> </ul>	<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,</li> <li>• beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.</li> </ul> <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren Musizierweisen anderer Kulturen.</li> </ul> <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• regionale Volksmusik aus aller Welt: Charakteristika und Ausdrucksmittel</li> <li>• besondere Taktarten in der Musik Südosteuropas</li> <li>• Zusammenhang von Taktarten und Tanzschritten</li> <li>• Einbindung von volksmusikalischen Elementen in die Kunstmusik</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik/Takt:</b> besondere Taktarten und ihre Betonungsmöglichkeiten</li> <li>• <b>Melodik:</b> Dur- und Moll-Skalen, insbesondere regionale Moll-Varianten</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Aufbau eines Tanzliedes</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von metrischen und melodischen Strukturen in der Tanzmusik verschiedener Kulturen</li> <li>• Vergleichende Analyse von Strukturen, Funktionen und semantischen Aspekten</li> <li>• Kriteriengeleitete Beurteilung von Kompositionen mit volksmusikalischen Einflüssen</li> </ul> <b>Feedback/Leistungsbewertung</b>  <b>Medien</b>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Harry Belafonte: „Turn the world around“</li> <li>- Béla Bartók: Intermezzo Interrotto</li> <li>- Tanzmusik aus Bulgarien: „Posakala mila mama“</li> <li>- Tanzmusik aus Bolivien: „La Mariposa“</li> <li>- Bodypercussion aus Südafrika: „Stomping Boots“</li> <li>- Bela Bartok: Rumänische Volkstänze</li> </ul>

## UV 7.2: Musik und Markt – Coverversionen

<b>Inhaltsfeld:</b> I Bedeutungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Original und Bearbeitung: Coverversion	
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,</li> <li>▪ analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,</li> <li>▪ notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,</li> <li>▪ ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,</li> <li>▪ erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</li> <li>▪ beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikproduktion, Musikdistribution sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts,</li> <li>▪ beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals,</li> <li>• beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassifizierung diverser Cover-Formate (Homage, Zitat, Kontrafaktur, Persiflage, Parodie, Collage, Sample, Plagiat, Remix, ...)</li> <li>• Intentionen und Funktionen verschiedener Varianten des Covers</li> <li>• Techniken der Reproduktion und Modifikation im Vergleich mit Originalversionen</li> <li>• Erstellung und Präsentation eigener Cover-Versionen zu einer Vorlage (Song) mit Hilfe digitaler Werkzeuge</li> <li>• Ökonomische und urheberrechtliche Zusammenhänge im Kontext von Coverversionen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Melodik:</b> Diatonik, Chromatik, Intervalle</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Vortragsbezeichnungen</li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound:</b> Klangerzeugung, Klangveränderung</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Verarbeitungstechniken</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Motivgestaltungen in Melodiestructuren und möglicher Abwandlungen</li> <li>• Vergleichende Analyse von Strukturen, Funktionen und semantischen Aspekten</li> <li>• Kriteriengeleitete Beurteilung von Coverversionen und Gestaltungsprojekten</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse von Cover-Varianten</li> <li>• Anwendung von Analysetechniken</li> <li>• Gestaltung eigener Cover-Versionen</li> <li>• Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse</li> </ul> <p><b>Medien</b></p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Starkult: Biografien gestern und heute</li> <li>- Vermarktung von Musik: Von der Produktion zum Marketing</li> <li>- Die Prinzen: „Alles nur geklaut“</li> <li>- Im Studio: Vom Song zur CD</li> <li>- Jon Bon Jovis: „It's my life“ und Coverversionen</li> <li>- Boney M.: „Rivers of Babylon“ und Coverversionen</li> <li>- Bella Ciao – Metamorphosen eines Liedes</li> <li>- Layla (Eric Clapton) – Vergleich zweier Versionen des Komponisten im Kontext ihrer biographischen Entwicklung (1970, 1992, evtl. als Werbejingle)</li> </ul>

## UV 7.3: Barock

<b>Inhaltsfeld:</b> II Entwicklungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik im historisch-kulturellen Kontext	
<i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i>	<i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i>	<i>Inhaltliche und methodische Festlegungen</i>	<i>Individuelle Gestaltungsspielräume</i>
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>▪ benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,</li> <li>▪ analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.</li> <li>▪ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren ggf. musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Stilmerkmale von Musik der Barockzeit in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikleben im Gesellschaftssystem des Absolutismus: Komponisten im Dienst von Adel und Kirche</li> <li>• Idiom und Merkmale der barocken Musik</li> <li>• Aufbau einer Suite, Besonderheiten der verschiedenen Tanzsätze</li> <li>• Grundprinzipien der Affekten- und Figurenlehre</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Melodik:</b> Diatonik, Intervalle: <i>rein, klein, groß, vermindert, übermäßig</i></li> <li>• <b>Harmonik:</b> Dreiklänge: <i>Dur, Moll, vermindert, übermäßig</i></li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Aufbau einer Suite und der einzelnen Tanzsätze einer Suite, z.B. ABA-Form im Menuett</li> <li>• <b>Notation:</b> Bassschlüssel; Partitur</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichende Analyse von Strukturen, Funktionen und semantischen Aspekten</li> <li>• Kriteriengeleitete Beurteilung von Kompositionen unter musikhistorischen Gesichtspunkten</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <p><b>Medien</b></p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jean-Baptiste Lully: Werk und Wirken am Hof des Sonnenkönigs</li> <li>- Tanzsätze einer Suite</li> <li>- Georg Friedrich Händel: Wassermusik</li> <li>- Henry Purcell: Dido und Aeneas</li> <li>- Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium</li> </ul>

## UV 8.1: Rock und Pop - Vom Blues zur Popmusik der 50er und 60er Jahre

<b>Inhaltsfeld:</b> II Entwicklungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues, Populäre Musik der 50er- und 60er-Jahre	
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,</li> <li>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,</li> <li>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik und früher Pop-Musik.</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,</li> <li>realisieren stiltypische Elemente von Popmusik.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,</li> <li>erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klassische Bluescharakteristika im historisch-kulturellen Kontext (Blue Notes, 12-taktiges Blues-Schema, ternäre Rhythmik, Shouting, Call-Response, Themen, Interpreten)</li> <li>Blues-Idiome in Hits der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre</li> <li>Stiltypische Blueselemente der Popmusik (Shouting, Call-Response, binäre und ternäre Rhythmik, Songformate, Instrumentation),</li> <li>Historisch-kulturelle Kontexte und Funktionen der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Rhythmik:</b> Beat, Off-Beat, binärer/ternärer Rhythmus</li> <li><b>Melodik:</b> Diatonik, Intervalle, Blues-Skala</li> <li><b>Harmonik:</b> Einfache Kadenz, Blues-Schema</li> <li><b>Klangfarbe, Sound:</b> Klangerzeugung, Klangveränderung</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse von Bluesidiomen</li> <li>Klangliche Gestaltung eines 12-taktigen Blues</li> <li>Improvisation mit Blues-Skala und Pentatonik</li> <li>Internetrecherche zu historisch-kulturellen sowie biographischen Kontexten von Blues und Popmusik</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <p><b>Medien</b></p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eddie Jones: Well, I done get over it</li> <li>Backwater Blues</li> <li>Worried Life Blues</li> <li>Beatles: Obladi Oblada, Sergeant Pepper, Back in the USSR</li> <li>Rolling Stones: Honky Tonk Women, Satisfaction</li> <li>The Who: My Generation</li> <li>The Doors: Light my fire</li> <li>The Kinks: You really got me</li> </ul>

## UV 8.2: Die Sinfonie in der Musik der Wiener Klassik

<b>Inhaltsfeld:</b> I Bedeutungen von Musik II Entwicklungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Instrumentalmusik: Sinfonie Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik	
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> <li>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</li> <li>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,</li> <li>erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufkommen einer bürgerlichen Musikkultur vor dem Hintergrund sich verändernder gesellschaftlich-politischer Machtverhältnisse</li> <li>Entstehung des Berufsbildes eines freien Komponisten: Komponieren in Abhängigkeit vom Publikumsgeschmack</li> <li>Ideale der musikalischen Klassik</li> <li>typischer Ablauf der Sonatenhauptsatzform</li> <li>Kompositionsprinzipien motivisch-thematischer Arbeit</li> <li>evtl. Gestaltungsprinzipien eines Podcasts</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Melodik:</b> Diatonik, Chromatik, Intervalle: <i>rein, klein, groß, vermindert, übermäßig</i></li> <li><b>Harmonik:</b> Dreiklänge: <i>Dur, Moll</i>; einfache Kadenz</li> <li><b>Formaspekte:</b> Formelemente: <i>Motiv, Thema</i>; Verarbeitungstechniken: <i>motivische Arbeit</i>; Formtypen: <i>Sonatenhauptsatzform</i></li> <li><b>Notation:</b> Bassschlüssel; Partitur</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analysetechniken eines Kopfsatzes einer Sinfonie der Wiener Klassik</li> <li>Kreative Gestaltung eines musikbezogenen Podcasts im Team</li> <li>Bibliotheksrecherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <p><b>Medien</b></p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ludwig van Beethoven: Sonate f-Moll op. 2</li> <li>Ludwig van Beethoven: Egmont-Ouvertüre</li> <li>Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 45</li> <li>Wolfgang Amadeus Mozart: Jupiter-Sinfonie</li> <li>Jochen Hubmacher, Entscheidung unter Flutlicht. Beethovens Fünfte als Fußballreportage</li> <li>Line Rider's Beethoven's 5th</li> </ul>

## UV 8.3: Musik in Medien und Werbung

<b>Inhaltsfeld:</b> III Verwendungen von Musik		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung	
<b>Übergeordnete Kompetenzerartungen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalischen Funktionen von Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,</li> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,</li> <li>• beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen,</li> <li>• entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film,</li> <li>• entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,</li> <li>• erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkungsweisen von musikbezogenen Werbeeffekten</li> <li>• Aufbau und Gestaltung von Werbespots</li> <li>• Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Musik in der Werbung</li> <li>• Aufbau und Struktur eines Werbejingles</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodik: Diatonik, Intervalle (Prägnanz von Jingle-Melodien durch prägnante Intervalle oder Melodieverläufe)</li> <li>• Form: formale Zusammensetzung von Werbejingles oder -songs</li> <li>• Klangfarbe: klangliche Gestaltung von werbewirksam erzeugten Stimmungen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichende Analyse von Strukturen, Funktionen und semantischen Aspekten</li> <li>• Kriteriengeleitete Beurteilung von Kompositionen unter musikhistorischen Gesichtspunkten</li> <li>• Arbeit mit Aufzeichnungsgeräten (Kamera, Smartphones) und Wiedergabegeräten (Computern, Beamern, Smartphones)</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <p><b>Medien</b></p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werbespots im Fernsehen und im Internet</li> <li>- Klangliche und musikalische Gestaltung von Werbeclips auf Internetseiten</li> <li>- Produktion und Präsentation eines eigenen Werbeprodukts bzw. des Werbespots dazu (Produkt, Slogan, Musik, z.B.: Jingle)</li> <li>- Gegenseitige Beurteilung der Gruppen bezogen auf Kreativität, intendierte Wirkung (Zielgruppe)</li> </ul>

## Unterrichtsvorhaben Klassen 9 und 10

Unterrichtsthema 9.1: Bewegte Bilder: Filmmusik und Musikvideos		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - Bedeutungen von Musik - Verwendungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik - Kompositionen der Filmmusik - gebundene Musik - populäre Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<b>Rezeption</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik und Film</li> <li>• analysieren - v. a. hörend - musikalische Strukturen auf der Basis musikalischer Ausdruckskonventionen – v. a. des Films - hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik im Film auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <b>Produktion</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vokale oder instrumentale Filmmusiken mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> </ul> <b>Reflexion</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> - Geschichte und Funktionen der Filmmusik - Musikalische Ausdrucksgesten im Film - Vorbilder der Filmmusik (Moritaten und Bänkellieder, Oper, Programmmusik, Sinfonische Dichtung) - Beziehung zwischen Film und Musik: Paraphrasierung/Bildillustration, Kontrastierung/Bildinterpretation, Kontrapunktierung/Kontrapunktierende Bildinterpretation - Formen von Musikvideos - Gestaltungsprinzipien von Musikvideos <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b> - Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik: musikalische Figuren, Ostinati, Leitmotivik, Mickey-Mousing - Instrumentation: Klavier, Kinoorgel, Filmorchester, Synthesizer, Computer - Rock- und Popmusikalische Parameter und Formprinzipien <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> - Gestaltungsaufgabe (Experimente zur Filmmusikbegleitung oder Eigenvertonung einer Filmsequenz, Filmvertonung am Computer) - Analyse eines Musikvideos <b>Medien</b> Keyboards, Computer	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</b> - Vom Stummfilm zum Tonfilm - Ein Filmkomponist stellt sich vor - Funktionen und Kompositionstechniken der Filmmusik - Filmmusikanalyse (z. B. „Herr der Ringe“, „Star Wars“ „Psycho“) - Exkurs: Ein Geräuschemacher  - Geschichte des Musikvideo - Musikvideo-Analyse (z. B. „Pokerface“, „Bad“)  Spielpläne 2 (alt): 270f Soundcheck 3 (alt): 98ff MusiX 3: 12ff  Spielpläne 2 (alt): 266f, 273 Soundcheck 2 (alt): 86 MusiX 3: 94f  Zusatzmaterial

**Unterrichtsthema 9.2: Musical – West Side Story oder Hair**

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt</b> Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen - Verbindungen mit anderen Künsten	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b>          Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <p><b>Produktion</b>          Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul> <p><b>Reflexion</b>          Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutung und Interpretationen von Musik</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aspekte einer Inszenierung (Bühnenbild, Libretto, Handlung, Musik)</li> <li>- Funktion und Wirkung von Musik in dramaturgischen Zusammenhängen</li> <li>- Funktion und Wirkung szenischer Gestaltungselemente</li> <li>- Musikalische Ausdrucksgesten in Melodik, Rhythmik, Klangfarbe</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Melodik: Melodiemuster (Chromatik, charakteristische Dissonanzen, Dreiklangsmelodik)</li> <li>- Rhythmik: Rhythmische Grundmuster für Tänze, Taktarten, Taktwechsel</li> <li>- Klangfarbe: Vokalbesetzungen (Solo, Duett, Ensemble)</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörprotokoll</li> <li>- Notentextanalyse</li> <li>- Referate</li> <li>- szenische Umsetzung</li> <li>- Entwicklung von Regiekonzepten</li> </ul> <p><b>Medien</b>          Internetrecherche, Film</p> <p><b>Berufsfeldbezug</b>          BF 7 - Kunst, Kultur, Gestaltung: Musik / Bühne und Theater          BF 2 – Dienstleistung: Veranstaltungstechnik</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <p><i>West Side Story</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Romeo und Julia als dramaturgische Vorlage (Vergleich)</li> <li>- „Prolog“, „Jet Song“, „Cool“, „I like to be in America“, „Maria“</li> <li>- Erstbegegnung des Liebespaares (Szenische Interpretation, Vergleich mit anderen Bühnengattungen)</li> <li>- Aktualisierung szenischer Ausschnitte</li> </ul> <p><i>Hair</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Flower Power“ gegen bürgerliche Werte</li> <li>- „Good Morning Starshine“</li> <li>- Ein Hippiemusical</li> <li>- Musik für ein neues Zeitalter</li> <li>- „Aquarius“</li> <li>- On Stage (z. B. Standbilder, szenisches Spiel)</li> <li>- Das Musical – eine Erfolgsgeschichte</li> <li>- Musicals im Kinosaal</li> <li>- Kunst oder Kommerz?</li> </ul> <p>Weitere Beispiele nach Absprache mit den Schüler/-innen und als Referate möglich - Themen: Begriff „Musical“, Komponisten und Werke, Künstlerisches Team (Musikalischer Leiter, Orchester), Stagemanagement (Licht, Ton, Maske und Kostüme) usw.</p> <p>Spielpläne 2 (alt): 230ff          MusiX 3: 40ff</p>



**Unterrichtsthema 9.3: Musik der Romantik mit dem Schwerpunkt Kunstlied**

<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Bedeutungen von Musik</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext Kompositionen der abendländischen Kunstmusik Textgebundene Musik Programmmusik</p>	
<p align="center"><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>	<p align="center"><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></p>	<p align="center"><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>
<p><b>Rezeption</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutung und Interpretationen von Musik</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsströme der Romantik</li> <li>- Kennzeichen des Kunstliedes</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmik: Rhythmusmodelle</li> <li>- Klangfarbe: Klavier, Gesang</li> <li>- Melodik: Melismatische und syllabische Textvertonung, Intervalle, motivische Arbeit, Tonsymbolik</li> <li>- Harmonik: Kadenz, Dur-Moll-Wechsel</li> <li>- Formaspekte: Liedformen, Reihungsformen, Zyklen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörprotokoll</li> <li>- Notentextanalyse</li> <li>- Klangliche Nachgestaltung</li> <li>- Textarbeit</li> </ul> <p><b>Medien</b> Keyboards</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Begriff Romantik</li> <li>- Das 19. Jahrhundert</li> <li>- Das Volkslied (z. B. „Es ist ein Schnee gefallen“, „Die Gedanken sind frei“)</li> <li>- Das Kunstlied (z. B. „Die Forelle“, „Mondnacht“, „Wanderers Nachtlied II“, „Wohin?“, „Der Erlkönig“)</li> <li>- Lieder ohne Worte? – Charakterstücke (z. B. „Träumerei“, „Der Dichter spricht“)</li> </ul> <p>Spielpläne 2 (alt): 184f Soundcheck 3 (alt): 156ff Musik um uns S II (alt): 33 MusiX 3: 120ff</p> <p>Zusatzmaterialien</p>

Unterrichtsthema 10.1: Geschichte des Jazz		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik Musik im historisch-kulturellen Kontext	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b>            Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <p><b>Produktion</b>            Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul> <p><b>Reflexion</b>            Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutung und Interpretationen von Musik</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikalische Ausdrucksgesten in Melodik, Rhythmik und Harmonik</li> <li>- Stilmerkmale und Erscheinungsformen der Jazzmusik (Blues, Ragtime, New Orleans Jazz, Chicago Jazz, Swing Jazz, Bebop, Cool Jazz, Hardbop, Free Jazz, Jazzrock)</li> <li>- Historische Kontexte und biografische Hintergründe</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmik: Rhythmusmodelle unterschiedlicher Stilformen, Synkopen, binär/ternär, Shuffle, Swing</li> <li>- Klangfarbe: Instrumente, Ensemble, Intonation</li> <li>- Melodik: Pentatonik, Blues-Tonleiter, weitere Skalen</li> <li>- Harmonik: Vierklänge, Blues-Kadenz, II-V-I-Kadenz</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörprotokoll</li> <li>- klangliche Nachgestaltung ausgewählter Beispiele</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Kurzreferate</li> <li>- Gestaltungsaufgabe (Erfinden einer Bluesstrophe, Improvisation über Bluesschema oder Jazz-Standard, Notation eines idealtypischen Ragtime)</li> </ul> <p><b>Medien</b>            Notations-Apps, Keyboards  <b>Berufsfeldbezug</b>            BF 7 – Kunst, Kultur, Gestaltung:            Musik, Kunst und Kultur</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <p>Wurzeln des Jazz 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sklavenhandel</li> <li>- Worksong (z. B. „Pick a Bale o’ Cotton“)</li> <li>- Spiritual (z. B. „Swing low“, „Wade in the Water“)</li> <li>- Blues (z. B. „Backwater Blues“, „Fine and Mellow“)</li> </ul> <p>Wurzeln des Jazz 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ragtime (z. B. „The Entertainer“)</li> </ul> <p>Die Epochen des Jazz            Elemente des Jazz (Rhythmik, Melodik, Harmonik, Intonation)            Biografien (z. B. Louis Armstrong, Duke Ellington/Benny Goodman, Charlie Parker, Miles Davis, Ornette Coleman, Chick Corea)            Jazz Meets Classic Meets Jazz            Improvisationsübungen (z. B. „C-Jam Blues“, „So What“)</p> <p>Soundcheck 3 (alt): 208            MusiX 2: 134ff            MusiX 3: 140ff</p> <p>YouTube: Die Geschichte des Jazz (1 bis 3/3)</p> <p>Zusatzmaterial</p>

## Unterrichtsthema 10.2: Musik im 20. Jahrhundert

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt</b> Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext Abendländische Kunstmusik im 20. Jahrhundert Ballett	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutung und Interpretationen von Musik</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikalische Ausdrucksgesten innerhalb neuer Auffassungen von Melodik, Rhythmik, Dynamik, Harmonik und Instrumentation</li> <li>- Biografische Aspekte der Komponisten</li> <li>- Ballett</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Melodik: Auflösung der Tonalität</li> <li>- Rhythmik: Emanzipation des Rhythmus, Rhythmusmodelle, Taktarten, Metrenwechsel,</li> <li>- Harmonik: Emanzipation der Dissonanzen, Atonalität, Bitonalität, Dodekaphonie, Serialität, Aleatorik</li> <li>- Instrumentation: Emanzipation der Schlaginstrumente, Spieltechniken, präparierte Instrumente, elektronische Instrumente</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> (Ggf. als Stationenlernen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Höraufgaben</li> <li>- Notentextanalyse</li> <li>- Textarbeit</li> <li>- Gestaltungsaufgaben</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Aufbruch in die Moderne</li> <li>- Die Auflösung der Tonalität (z. B. „2. Streichquartett“/Schönberg)</li> <li>- Auf dem Weg zu neuen Ordnungen („Orchesterstück op.10, 4“/Webern; „Violinkonzert“/Berg)</li> <li>- Rhythmische Urgewalten – „Le sacre du printemps“</li> <li>- Serielle Musik (z. B. „Structure 1a“/Boulez)</li> <li>- 4‘33“</li> <li>- In der Komponistenwerkstatt</li> </ul> <p>Weitere Beispiele nach Absprache mit den Schüler/-innen und als Referate möglich – Themen: Präparierte Instrumente, Musique concrète, „MusiCircus“, Klangflächenmusik, Aleatorik, Minimal Music, „Hommage à Csajkovszkij“/Kurtág, Postmoderne, Geräuschkunst</p> <p>Musik um uns S II (alt): 70f MusiX 3: 158ff</p> <p>YouTube: Simon Rattle – Dancing on a Volcano (Complete): Auszug YouTube: Le sacre du printemps/The Rite of Spring – Ballett Russes: Auszüge YouTube: John Cage’s 4‘33“</p> <p>Heidi Thum-Gabler: Stationenlernen im Musikunterricht – Neue Musik</p> <p>Zusatzmaterial</p>

**Unterrichtsthema 10.3 Musik und Sprache: Rap und andere populäre Musikidiome als Sprachrohre politischer Botschaften**

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - Bedeutungen von Musik - Verwendungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutung und Interpretationen von Musik</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik und Sprache in der populären Musik</li> <li>- Stilmerkmale der Rock- und Popmusik sowie des Rap</li> <li>- Erscheinungsformen der populären Musik 20. und 21. Jahrhunderts</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Melodik: Tonleitern, Intervalle, Ostinati</li> <li>- Rhythmik: Rhythmusmodelle</li> <li>- Dynamik: Akzentuierungen</li> <li>- Instrumentation: Rock- und Pop-Instrumente, Scratching</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Notentextanalyse</li> <li>- Höranalyse</li> <li>- Klassenmusizieren</li> <li>- Bewegungsgestaltung</li> <li>- Textarbeit</li> <li>- Gestaltungsaufgabe</li> </ul> <p><b>Berufsfeldbezug</b> BF 2 – Dienstleistung: Veranstaltungstechnik</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Songs über Außenseiter (z. B. „Spiel nicht mit den Schmuttelkindern“, „The Fool On The Hill“)</li> <li>- Worte formen Musik (z. B. „Mein Sohn, was immer auch aus dir werde“/Brecht und Eisler)</li> <li>- Kann Rockmusik sprechen? (z. B. Earth Song)</li> <li>- Rockmusik und Politik (z. B. „Sunday Bloody Sunday“, „Zombie“, „Get Up, Stand Up“)</li> <li>- Rock gegen rechte Gewalt (z. B. „Schrei nach Liebe“)</li> <li>- Rhythm and Poetry – Geschichte und Grundlagen des Rap</li> <li>- Rap-Klassiker (z. B. „Gangsta's Paradise“)</li> <li>- Experimente mit der Stimme (z. B. „Karawane“/Ball, „Nouvelle Aventures“/Ligeti, „shtzngrmm“/Jandl)</li> </ul> <p>Soundcheck 3 (alt): 58f und 66ff MusIX 3: 178ff</p> <p>YouTube: Die Geschichte des Hip-Hop (Teile 1 und 2/2) YouTube: Die Geschichte des Hiphop</p> <p>Zusatzmaterial</p>

## Übergeordnet

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

## Konkretisiert ( | Bedeutungen)

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen,
- analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,
- entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets,
- entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals,
- beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).

## Konkretisiert (II Entwicklungen)

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte,
- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,
- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes,
- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik,
- realisieren stiltypische Elemente von Popmusik,
- realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,
- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext,
- erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900,
- erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,
- erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.

### Konkretisiert (III Verwendungen)

#### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften,
- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film,
- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo.

#### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen,
- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film,
- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen.

#### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien,
- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften,
- erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film,
- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo.